

Klausursitzung des AR/MR vom 21.04.2007
Moderation: Herr Preißler

Folgende Punkte ließen sich nach Durchsicht der Kartenabfrage zusammenfassen:

Erreichte und umgesetzte Ziele in den letzten 3 Jahren :

1. Dem AR/MR ist es gelungen sich und somit auch die damit verbundene politische Arbeit für die Öffentlichkeit positiv zu präsentieren (regelmäßige Veröffentlichungen im Stadtblatt , Stellungnahmen zu aktuellen politischen und sozialen Themen)
2. Der AR/MR leistet gute und effiziente Öffentlichkeitsarbeit (Bekanntheitsgrad, Veranstaltungen wie das IKF)
3. Der AR/MR stellt sich als etabliertes und politisch aktives Gremium der Öffentlichkeit dar (Organisation und Durchführung von Podiumsdiskussionen zu lokalen, regionalen und überregionalen Themen)
4. Der AR/MR leistet gute Arbeit in den Bereichen:
 - Sprachförderung
 - Flüchtlingsarbeit (hier zeigt sich der AR/MR sehr aktiv und engagiert (Anbieten von Sprachkursen, produktive Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ämtern der Stadt HD)
5. Dem AR/MR ist es gelungen in den meisten Ausschüssen des Gemeinderats der Stadt HD vertreten zu sein
6. Die Mitglieder des AR/MR zeigen hohe Motivation bei der Wahrnehmung und Umsetzung ihrer Aufgaben (regelmäßige Kommissionssitzungen, permanente Beschlussfähigkeit des Gremiums bei den Sitzungen, in der Vergangenheit oft nicht der Fall gewesen!)

Bevorstehende und angestrebte Ziele und Aufgaben für die verbleibenden 2 Jahre:

1. Die Arbeit des AR/MR soll politisch sachlich mit mehr Gestaltung sein und ohne Selbstprofilierungsdrang erfolgen. Diskussionen sollen auf der Basis des gegenseitigen Respekts und ohne persönliche Angriffe durchgeführt werden.
2. Umstrukturierung des Vorstands
3. Umstrukturierung der jetzigen Kommissionen des AMR orientiert an den Ausschüssen des Gemeinderates (Zusammenlegung der Flüchtlings- und der Sozialkommissionen und Bildung einer Kommission mit den Aufgaben und Zielen beider Kommissionen unter einem Namen wie z.B. Sozialkommission od. Kommission für Soziales und Flüchtlingsangelegenheiten, da die Themenbereiche beider Kommissionen im Sozialausschuss verankert sind und der AMR dort ein beratendes Mitglied hat)
4. Intensivierung der Zusammenarbeit mit den ausländischen Vereinen
5. Verbesserung der Sprachförderung in den Kindergärten
6. Gründung einer Begegnungsstätte für die ausländischen Mitbürger und Studenten mit der Möglichkeit zum interkulturellen Dialog
7. Bildung eines frauenpolitischen bzw. Migrantinnen-Forums
8. Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle im Dezernat IV
9. Intensivierung der Zusammenarbeit und des Einflusses mit und in der Verwaltung, im Gemeinderat und dem OB